

ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -
Ältester Ortsclub des ADAC



Nr.2, März bis August 2020

82. Jahrgang



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Was erlaubt sich dieser unverschämte Schreiberling“, werdet Ihr euch jetzt vermutlich fragen, „uns hier Monate lang auf dem Trockenen sitzen zu lassen!“.
Tja, den eigentlichen Grund werdet Ihr euch natürlich selbst denken können. Richtig – die Pandemie. Das für den März vorgesehene Heft war eigentlich schon fast fertig, doch dann kam der unsägliche „Lockdown“ (das ist englisch, zu deutsch „wegsperrn“). Alles, was vorbereitet oder in Planung war, konnte nicht verwirklicht werden. Und für mich bedeutete das:
- Themenabend mit Jost Capito abgesagt,
- ACM Oldtimertreffen auf der Theresienwiese abgesagt,
- Schießen in Isen abgesagt,
- Clubausfahrt und Clubpokal abgesagt,
- Renntermine der aktiven Fahrer abgesagt.
Mehr als die Hälfte des Hefts (Ankündigungen, Ausschreibungen usw.) waren hinfällig geworden und sollten durch etwas anderes ersetzt werden. Doch womit? Niemand war erreichbar oder durfte besucht werden. Die Zeiten sind zwar immer noch schwierig, aber zum Glück hat sich die Lage bereits etwas gebessert. Was sich mittlerweile getan hat, das könnt Ihr dieser aus der Not geborenen Ausgabe entnehmen.
Außerdem gäbe es noch zu berichten über die Radl-Ausfahrt, die Oldtimer-Ausfahrt in den Bayerischen Wald und diverse andere gute und schlechte Nachrichten. Dazu mehr in der (hoffentlich bald erscheinenden) dritten Ausgabe.

In diesem Sinne: Bleibt´s gesund und munter!

Martin Gieshoidt

Ankündigungen

Termine	5
Veranstaltungstipps	5
Quasimodo Gaudirallye	7

ACM intern

Neujahrsempfang und Sportlerehrung	8
Traurige Nachricht	12
WhatsApp-Gruppen für ACM´ler	12
Jahresmitgliederversammlung	22

ACM´ler unterwegs

Elefantentreffen	14
Motorradtraining in Kaufbeuren	18
“Corona-Radeln” mit “Bachleiche”	24
Guido´s “Beast” wieder im Einsatz	26

Rubriken

Impressum	34
Geburtstage	35

Titelbild:

A bisserl was geht wieder. Guido Keller war bereits zwei Mal in Österreich am Start. Bei seinem ersten Auftritt in Stuben am Arlberg haben wir ihn getroffen (s. a. S. 26 ff.)



TÜV SÜD Classic - Wir kennen sie alle!

Seit 1886 ist TÜV SÜD der Partner für Sicherheit und begleitet das Automobil von den Kinderschuhen bis heute. Ihr persönlicher Oldtimer-Termin unter:

☎ 0800 3 777 999 oder ✉ oldtimer@tuev-sued.de

Ob Datenblatt-Service, Wertgutachten oder amtliche Leistungen - unser Herz schlägt für Young- und Oldtimer und für die Menschen, die ihre Leidenschaft zu Klassikern teilen.

Wir meinen, dass Young- und Oldtimerbesitzer, Fachbetriebe und Werkstätten einen individuellen Service verdient haben. So individuell wie die Oldtimer, so individuell sind die Lösungen, die möglich sind, um die Schmuckstücke auf die Straße zu bringen.

Die TÜV SÜD-Oldtimer-Experten bieten Ihnen:

- Oldtimergutachten zur Erlangung eines H-Kennzeichens
- Hauptuntersuchung
- Änderungs- und Vollgutachten

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- Datenblatt-Service sowie ein Old-/ Youngtimer-Archiv
- Wertgutachten für Old- und Youngtimer
- Wiederaufbauwertgutachten für Old- und Youngtimer
- Schadengutachten für Old- und Youngtimer

Terminvorschau

So. 18.10.2020	Quasimodo Gaudirallye
Sa. 06.12.2020	Nikolaus-Anglühen
Sa. 19.12.2020	ACM Weißwurstessen

Veranstungstipps, ACM´ler am Start

12.09.2020	Mauer	Klassik-Enduro
-------------------	-------	----------------

Obige Hinweise noch unter Vorbehalt. Einige ACM´ler haben bereits genannt, aber noch keine Bestätigung erhalten

Lückenfüller



Kurz nach dem "Wegsperrn" habe ich Manfred Jörger besucht. Hier hat er eine 125er Yamaha für Tanja Peikert zum Leben erweckt..

Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

KTM MÜNCHEN SÜD **KTM**

DIE NEUE KTM 790 DUKE



77 KW (105 PS) **Schaltgetriebe** **169 KG Trocken-gewicht** **2 - Zylinder , 4 - Takt, Reihenmotor** **ABS**

Achtung, neu seit 07.01.2019:
KTM München Süd
Josef-Doll-Str. 2, 82061 Neuried, Tel. 089/75080116
www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de

ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ www.ursulajocham.de
→ 089 / 809 1357 30



URSULA JOCHAM
HUMAN CHANGE MANAGEMENT



ACM-Quasimodo 2020

am Sonntag, 18. Oktober



Die beliebte Findigkeitsfahrt findet auch heuer wieder Mitte Oktober statt.

Wir starten ganz traditionell am Sonntagvormittag von einem Treffpunkt in der Nähe Münchens - den Startort werdet ihr nach Eurer Nennung erfahren.

Die Quasimodo ist eine Findigkeitsfahrt für die ganze Familie – je mehr im Auto sitzen desto lustiger, aber auch desto diskussionsreicher kann es werden. Es geht bei der Quasimodo nicht nach Zeit, sondern darum, knifflige Aufgaben richtig zu beantworten. Hierbei steht aber ganz klar die Gaudi im Vordergrund!

Teilnehmen darf man mit jedem zugelassenen KFZ (Auto, Motorrad, Oldtimer etc.).

Anmelden könnt Ihr Euer Team per Mail (info@gaudirallye.de)

Das Nenngeld in Höhe von EUR 25,00 für ACM Mitglieder und EUR 30,00 für nicht Clubmitglieder je Fahrzeug überweist

Ihr bitte auf das Konto des ACM:

KSK M-STA-EBE, IBAN: DE94 7025 0150 0009 2485 68

Stichwort: Quasimodo.

Ihr erhaltet dann rechtzeitig die Startunterlagen.

Bitte meldet Euch bis spätestens 07.10.2020 recht zahlreich an!

Bei weiteren Fragen erreicht ihr mich per Mail:

max-botschen@gmx.de



Euer Quasimodo

Neujahrsempfang und Sportlerehrung



Siebenbrunn, 15. 01.2020

Der traditionelle Neujahrsempfang im Gasthof Siebenbrunn war, wie schon immer, ein stimmungsvoller Start in die neue Saison. Das Nebenzimmer war gefüllt bis auf den letzten Platz. Weniger gefüllt sein werden aber die nachfolgenden Zeilen, weil die Sache schon weit zurück liegt und ich damals nicht sofort alles notiert hatte.

Nach der Begrüßung durch unsere Präsidentin ergriff Sportleiter Kurt Distler das Wort und gab einen Ausblick auf Strategie und geplante sportliche Aktivitäten im bevorstehenden Jahr. Ergänzende Hinweise dazu gaben Andi Kropatschek (Rundstrecke Moto), Heinz Egerland (Enduro) und Manfred Jörgler (Bergsausen Moto).

Anschließend war Tourenreferentin Ursula Jocham an der Reihe mit einem Rückblick auf 2019 und die geplanten Vorhaben in diesem Jahr.

Zum Abschluss des ersten Teils des Abends wurden die in letzter Zeit neu hinzu gekommenen Clubmitglieder vorgestellt.





Völlig unerwartet und im Ablaufprogramm nicht vorgesehen war dann der Auftritt unseres Altpräsidenten Uli Wagner. Er hatte einen 20 Jahre lang verschollen geglaubten Pokal bei sich zuhause entdeckt und dem überraschten Empfänger, unserer „lebenden Legende“ Helmut Dähne überreicht.



Sportlerehrung

Nun war es an der Zeit, unsere aktiven Sportler zu ehren. Hier unsere erfolgreichen Teilnehmer:

Automobil-Rennsport: Thomas Jäger, Guido Keller, Erich Öppinger

Historischer Rennsport: Schorsch Münch, Fritz Mehringer

Automobil Sonstiges: Jürgen Kaufhold, Helmut Pohl und Thomas Utz

Fortsetzung nächste Seite



Von den bisher genannten waren leider einige verhindert und erhielten ihre Pokale gesondert. Nicht besser bestellt war es bei den Bikern, von denen nur drei Kämpfer anwesend waren. Hier die Zusammenstellung:

Historischer Motorradspport: Manfred Jörger, Robert Feicht

Enduro Klassik: Eddy Hau, Heinz Egerland, Robert Feicht, Reiner Habrich,

Auch erfolgreich: Toni Anzi, Helmut Dähne, Gerhard Friedinger, Sebastian Gutsch, Ferdinand Littich sen., Laszlo Peres, Fredl Schranz, Alfred Ziegler und Herbert Zollner





Ausklang

Abschließend kam der allseits beliebte und ersehnte Sektempfang. Er war bestens dafür geeignet, die fröhliche Gemeinde zu entspannen und sich über einen wirklich gelungenen Abend zu freuen.

Martin Gieshoidt



Der ACM verabschiedet sich von Schorsch Nerbl



Liebe Clubmitglieder,
unser langjähriges Mitglied **Georg „Schorsch“ Nerbl** ist nach langer schwerer Krankheit in der Nacht vom 17. auf 18. Juni verstorben. Schorsch hat viele Jahre im Vorstand die Sparte Touristik betreut. Mit ihm haben wir wunderbare Ausfahrten gemacht und viele schöne gesellige Stunden verbracht. Immer wieder hat er sich besondere Reiseziele ausgedacht und uns an Plätze gebracht, die wir nicht gekannt und uns sehr beeindruckt haben.

Sein Engagement brachte ihm den Beinamen „Reise - Schorsch“ ein.

Viele ACM Mitglieder hat er auch beruflich betreut. Schorsch war Installateur und immer da, wenn er gebraucht wurde.

Hauptsächlich war Schorsch aber ein liebender Familienvater. Sein ganzes Glück bestand darin, seine große Familie um sich zu haben, sie zu bekochen und mit ihnen gute Gespräche zu führen.

Sein letzter Wunsch ging leider nicht in Erfüllung: Zu gerne hätte er seine 1. beiden Enkelkinder noch gesehen. Leider war dies ihm nicht mehr vergönnt.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Evi und seinen Kindern.

Lieber Schorsch wir danken Dir für Deine Freundschaft, Dein Engagement und sind dankbar, dass wir einen Teil Deines Lebensweges mit Dir gehen durften.

Finde Frieden, wo immer Du auch jetzt bist!

Mit stillem Gruß

Ulrike Feicht, Präsidentin

WhatsApp mit dem ACM

Um seine Mitglieder und Clubfreunde noch schneller über Ereignisse, Veranstaltungen und spontane Ausfahrten informieren zu können, wurden drei WhatsApp-Gruppen gegründet:

„ACM Team“: für alles rund um den Club und seine Mitglieder.

„ACM - spontane Ausfahrten“: für unsere Motorradler.

„Spontane Auto-Ausfahrten“: für unsere Autler.

Unsere Präsidentin Ulrike Feicht kümmert sich um die „Team“-Gruppe, Ursel Jocham managt die Motorradler und Thomas Utz hat die Auto-Gruppe ins Leben gerufen. Wenn ihr in eine oder mehrere Gruppen aufgenommen werden wollt, könnt ihr gerne unsere Präsidentin kontaktieren mit der Info in welche Gruppen ihr aufgenommen werden wollt und vergesst eure WhatsApp-Nummer (meist die Handynummer) nicht:

Ulrike Feicht, 0170 4372383, info@ac-muenchen.de (oder an einem Clubabend). Ich denke mal, die Gruppen sind selbsterklärend. Bei Fragen dazu oder zu WhatsApp könnt ihr euch auch gerne an mich wenden.

Euer osti (Thomas Ostermeier, 0172 6749575, info@osti-online.de)

Der neue SEAT Tarraco
Probefahrt ab sofort
möglich

Kraftstoffverbrauch: komb. 6,6 l/100 km
CO₂-Emissionen: kombiniert 152 g/km
Effizienzklassen: C
(Angaben für 110 kW Benzinler)



Preise: Ab 29.980,- € (unverbindl. Preisempfehlung SEAT Deutschland GmbH zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten)



www.feicht.de e-mail: info@feicht.de
Münchener Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Platzhalter für
Aiblinger Druckteam

Elefantentreffen



Thurmannsbang / Solla, 01./02. Februar

Inzwischen weiß es sicherlich jeder: Das „Elefantentreffen“ gilt für Motorradfahrer als größtes Wintertreffen der Welt. Heuer war es die 64. Ausgabe, die seit nunmehr 32 Jahren im „Hexenkessel“ von Solla bei Thurmannsbang, also im Bayerischen Wald stattfindet. Der ACM war natürlich wieder vertreten - wenn auch zahlenmäßig nicht so stark, wie zu früheren Zeiten, als noch Schnee und Eis das Herz erfreuten.

Neben Bernd Wohletz, der schon Mitte der Woche angereist war und sich seit Jahrzehnten diesen gewöhnungsbedürftigen Spaß gönnt, hatte auch ich mich in letzter Minute auf den Weg gemacht - aber aufgemerkt - nicht alleine, sondern in Begleitung unserer unverwüstlichen Michaela Wallasch. Michaela wollte endlich einmal per Bike anreisen und unbedingt im Zelt übernachten. Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit und des enormen Gepäck-Volumens blieb nur folgende Lösung: Die Dame durfte mit meinem „Schnackler“ (Honda Innova) voraus fahren und ich folgte im Begleitfahrzeug (VW Caddy) samt Ausrüstung nach.

Eigentlich sollte die Reise schon am Freitag beginnen - war aber leider nicht möglich wegen Unterbringung von Michaela's Hund. Daher: Start am Samstag Vormittag bei besten äußeren





Bedingungen. Herrlicher Sonnenschein und kräftig schiebender Rückenwind (dank Föhn) begleiteten uns über Dorfen gen Osten. Kurz vor Neumarkt St. Veit machten wir eine beschauliche Pause auf einem Hügel über dem Isental. Es gab selbst gebrühten Espresso und Süßes aus einer nahe gelegenen Landbäckerei.

Satte 16 Grad plus erfreuten uns auf dem weiteren Weg über Eggenfelden und Vilshofen. Bei einbrechender Dämmerung erreichten wir den „Hexenkessel“ und machten uns sofort auf die Suche nach einem geeigneten Zeltplatz. Da etliche Teilnehmer bereits wieder die Heimreise angetreten hatten, wurden wir auf Anhieb fündig auf einer nahezu topfebenen Fläche - fast ohne den überwiegend vorhandenen Schlamm und schön mit Stroh bedeckt. Schon bald darauf stand

Fortsetzung nächste Seite





Michaela´s Stoffbehausung und alsbald waren wir umringt von einer Schar bestens gelaunter Franzosen aus der Nachbarschaft. Unter ihnen ein alter Bekannter, Jeanclaude Vogel aus der Nähe von Bordeaux, der uns mit frischem Rosé-Wein begrüßte.

Inzwischen war es stockdunkel geworden - höchste Zeit also für einen ersten Rundgang, genauer gesagt - ein vorsichtiges Waten im Schein der Stirnlampe durch tückischen Morast. Am ersten Brotzeitstand in gefährlicher Hanglage war zusätzliche Vorsicht geboten, da es kräftig zu regnen begonnen hatte. Hier: Angeregtes Fachgespräch mit einem Brauerei-Fachmann aus Zwiesel und Einnahme von Bratwurst und verdünntem Bier (das Vordach war nicht ganz dicht).

Der aufrecht stehende Abschluss des Abends unter dem schützenden Dach der „Kantine“ zog sich noch ziemlich in die Länge und war geprägt von interessanten Begegnungen: Zwei torkelnde Burschen aus der Gegend, ein Geländefahrer aus Sulzbach Rosenberg, ein Hühne aus Limburg





an der Lahn sowie ein nicht mehr ganz standfester tschechischer Bursche aus Strakonice (dort wurden die CZ-Maschinen gebaut). Nach dem Abgesang der französischen Nationalhymne brachte ich Michaela zu ihrem Zelt. Ich selbst verbrachte die Nacht auf dem Besucherparkplatz im Auto, während draußen die Hölle ausgebrochen zu sein schien: Regen, Hagel, Schneesturm und Wintergewitter.

Das Weitere folgt nun in aller Kürze. Sonntag Morgen: Es war wieder trocken und sogar fast sonnig, wie wenn nichts gewesen wäre - gut zum Einpacken. Heimfahrt bei 9 Grad plus. In Neu- markt kam wieder der Regen und hörte bis München nicht mehr auf.

Nass war's, schlammig war's, aber schön war's trotzdem.

Martin Gieshoidt

Statistisches lt Veranstalter (BVDM): 2.361 Teilnehmer und 782 Tagesbesucher.



Motorradtraining am 1. März

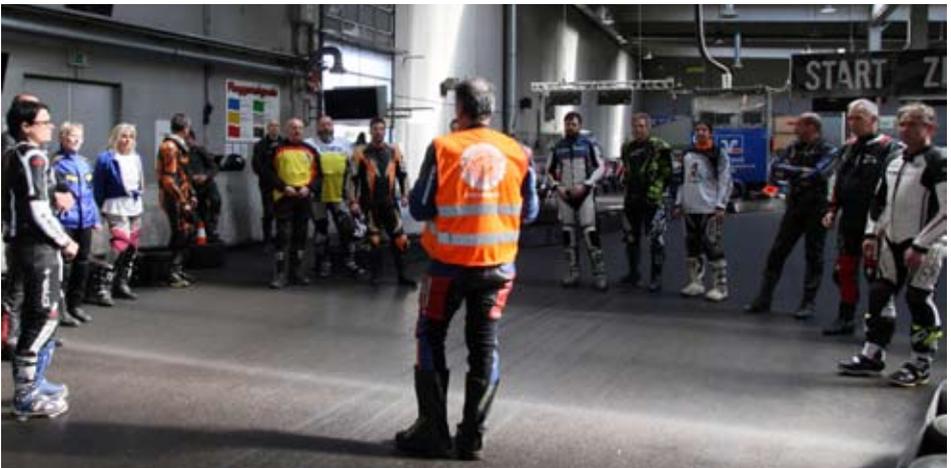


Am ersten Märzsonntag trafen sich aktive Motorradler kurz nach Sonnenaufgang in Kaufbeuren zum Motorradfahren in einer Karthalle. „Rennfieber“ bietet hier ein Training mit Supermoto-Maschinen an. Am Anfang waren die zehn „ACM´ler“, bestehend aus drei ACM-Damen, vier ACM-Herren, je einem vom AC-Füssen und AC-GAP und einem Gast aus der Schweiz, noch recht skeptisch und wussten nicht, was sie erwartet.

Zusammen mit einer weiteren Anfänger-Gruppe sowie Profis, die regelmäßig trainieren, gab es erstmal ein wenig Theorie. Die Instrukturen und ihre Funktionäre gaben ihr Bestes und so fühlten sich alle wohl, steigerten sich von Turn zu Turn und waren am Ende restlos begeistert. Die Fotos und die Stimmen der ACM´ler sagen eigentlich alles:

„Für mich war es mal wieder eine andere Erfahrung, Moped zu fahren. Ich und mein Schutzensel („Schisser“ genannt), hatten zu viel Respekt vor einem Ausrutschen - hat aber ganz gut geklappt mit Hilfe unseres Trainers, den ich doch ein paar Mal in Anspruch genommen hatte.

Bei der letzten Runde war ich schon in Versuchung, mal „sportlich“ um die Kurven zu ziehen.





Hab's dann doch sein lassen - wollte mir die 20 Euro Sturzgeld sparen. Die Profigruppe hat's so richtig krachen lassen - da kann Mann und Frau was lernen. Mit unserer ACM-Gruppe hat's so richtig Spaß gemacht denn es kam kein Rennfieber auf, die schnelleren Biker sind mit Rücksicht gefahren.“ „Es hätte durchaus noch eine Trainingseinheit mehr sein können. Schön war, dass wir vom ACM eine eigene Trainingseinheit hatten.“ „Für mich als Supermoto-Greenhorn war es eine super Erfahrung, ein Motorrad mal mit einer anderen Fahrtechnik um die Ecken zu treiben und dabei ist der Fahrspaß grenzenlos. Vielen lieben Dank auch Heinz Egerland für die Organisation und das Fahrerfeld für die Disziplin während der Veranstaltung. Es war ein toller Tag mit Gleichgesinnten und es bleibt ein Grinsen im Gesicht und das Fazit: Das war nicht das letzte Mal!“

Jutta Otten



Fortsetzung S. 20





Öffentliche Bestellung
und Verteidigung

KFZ-Schadengutachten - Unfallrekonstruktion - Technische Gutachten
Wertgutachten für Oldtimer - Youngtimer - Exoten
Restaurationsbegleitende Gutachtenerstellung
80999 München-Allach - Eversbuschstr. 194 b

Tel. 089 - 81 89 84 0

www.gutax.de

- Reparatur Service
- Inspektion u. Service - alle Marken
- BMW-Spezialist
- Oldtimer- u. Youngtimer Service
- Motorsport Service



www.auto-sport-keller.de
www.guido-keller.de

auto-sport
KFZ-Meisterbetrieb
Keller

Guido Keller

Pfaffenrieder Str. 18
82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171 / 48 31 701
Mobil: 0172 - 85 93 189
auto-sport-keller@gmx.de



Jahresmitgliederversammlung



Siebenbrunn, 11.03.2020

Das Nebenzimmer im Gasthof Siebenbrunn war gut gefüllt und bot einen würdigen Rahmen für die 117. Jahresmitgliederversammlung des Automobil-Club München von 1903. Insgesamt 43 stimmberechtigte Damen und Herren und zahlreiche Gäste waren zu dieser denkwürdigen Veranstaltung erschienen.

Ehrungen

Den offiziellen Teil und damit die Begrüßung der Anwesenden eröffnete unsere Präsidentin Ulrike Feicht mit der Ehrung unserer verdienstvollen ACM'ler, die mit Urkunden und Ehrennadeln für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden.

Anschließend gab sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr und Angaben für statistisch Interessierte: 254 Mitglieder, 8 Austritte und 7 Neuzugänge.

Ansprache des Sportleiters

Unser wortgewandter und immer noch mit neuen Ideen verblüffender Sportleiter Kurt Distler kam als nächster zu Wort. Er schilderte uns seine Ideen für die bevorstehende Saison. Die Aufzählung seiner vielen Geistesblitze kann ich mir aber ersparen, da sie allesamt durch die Corona-Krise vernichtet wurden.

Touristik

Der Schwerpunkt im Vortrag von Ursula Jocham war die geplante Clubausfahrt mit Clubpokal in Österreich, die bekanntlich ebenfalls der Krise zum Opfer fiel.

Finanzen

Nun kam Reiner Habrich in seiner Funktion als Schatzmeister zu Wort. Sein Kassenbericht endete mit der erfreulichen Erkenntnis, dass der ACM nach wie vor finanziell kerngesund ist und etwa die selben Ergebnisse wie im Vorjahr aufweist. Reiner's Aussagen konnte Heinz Egerland in seinem Bericht als Rechnungsprüfer bestätigen.



Nach Entlastung der Vorstandschaft wurde der Haushaltsplan für dieses Jahr einstimmig angenommen.

Vorstandswahl

Der bedeutendste Part des Abends, die Wahl des neuen Vorstands, war heuer erneut Sache unseres „Altpräsidenten“ Uli Wagner als Wahlleiter. Er meisterte sein Amt in gewohnt souveräner und launiger Art. Sämtliche Kandidaten wurden einstimmig gewählt (siehe auch Foto unten, die Zusammensetzung hat sich gegenüber 2019 nicht geändert). Mit der Entlastung des alten Vorstands war der wichtigste Programmpunkt des Abends beendet.

Ausklang

So, liebe Freundinnen und Freunde, das war's schon wieder. Sollte ich irgend etwas vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht. Auf jeden Fall hatten wir alle einen angenehmen und amüsanten Abend.

Martin Gieshoidt



Corona-Radeln mit “Bachleiche”



Dienstag, 17.03.: Seit vergangener Woche sitze ich im Home Office bei Traumwetter sowie der latenten Sorge, dass alsbald eine Ausgangssperre verhängt wird. Vor meinem Bürofenster sehe ich Horden von Radelfahrern vorbeiziehen. Seit ein paar Tagen werden es immer mehr.

Mittwoch, 18.03.: Ein Blick auf die anstehenden Aufgaben zeigt nichts, was nicht auch am Freitag erledigt werden könnte. Also flugs ein whatsApp an Manfred abgesetzt, ob eventuell Lust auf eine Radeltour am Donnerstagnachmittag besteht.

Donnerstag 13:00: Es gab ja bereits einige Erkundungsfahrten zur Vorbereitung der ACM-Radeltour, die eigentlich unter dem Motto Hubert und Staller stehen sollte. Diesmal werden wir uns allerdings etwas nördlicher bewegen, da wir bei mir daheim starten. Pünktlich erscheint Manfred bei mir und wir radeln kurze Zeit später bei strahlendem Sonnenschein und äußerst angenehmen 18° Richtung Süden. Der Weg führt uns über die Endmoräne aus der Würmeiszeit zwischen Starnberger See und Isartal über Icking und Dorfen nach Münsing. Es geht leicht wellig auf und ab und wir rollen entspannt dahin. In Münsing angekommen ist die Moral nach wie vor hoch, so dass wir noch weiter nach Süden über Degerndorf nach Berg fahren. Dort dann über Feld-/Waldwege Richtung Starnberger See. Der Plan ist, am Ufer entlang zurück zu fahren. Zunächst müssen wir die Ostuferstraße überqueren, danach geht es wieder in einen kleinen unbefestigten Weg an einem Bach entlang. Wir biegen um eine Linkskurve und vor uns steht ein Streifenwagen. Kurz dahinter auf dem Weg und am Bachbett eine Menschenansammlung. Das sieht erstmal gar nicht gut aus. Im Näherrollen kommt mir das Ganze doch etwas merkwürdig vor. Das Auto ist ein wenig zu betagt und die Personen zu sehr entspannt. Der zweite Gedanke ist dann der richtige. Es handelt sich um den Dienstwagen von

Hubert und Staller und das Fernsehteam die zu Dreharbeiten da sind. Das schauen wir uns natürlich näher an. Die Filmleute sind alle sehr nett, wir dürfen Fotos machen und erhalten einige Erläuterungen zu den vielen Tätigkeiten, die notwendig sind, um ein paar Minuten Film zu produzieren. Kurz danach erscheinen auch die Schauspieler, die schon sehr auf ihre Rolle und den Text konzentriert sind, uns aber trotzdem freundlich grüßen. Wir schauen insgesamt ca. eine Stunde zu, in der geschätzt etwa ein bis zwei Minuten Film produziert werden, die zur 143. Folge gehören und im Herbst ausgestrahlt werden. Soviel kann man wohl spoilern: es gilt zu klären, wie und warum die Bachleiche zur Bachleiche wurde.

Wir bekommen noch Autogrammkarten und radeln dann gemütlich am Seeufer nach Norden. Am Schluss dann noch die Bergwertung mit dem Anstieg von Percha nach Wangen und nach knapp 50 km haben wir unseren Ausgangspunkt wieder erreicht. Schee war´s!

Jutta Otten



Guido´s “Beast” ist gestartet



Guido Keller war zweimal in Vorarlberg am Start. Nachdem die Deutsche Amateur Bergmeisterschaft 2020 aufgrund von COVID-19 komplett abgesagt wurde, waren alternativ in Österreich/Vorarlberg die ersten Wettbewerbe für Guido Keller mit dem Smart S1000RR möglich.

Am Wochenende des 10. und 11. Juli 2020 gastierte der Vorarlberger Drytech Race Automobil Cup zusammen mit den verschiedenen Sondergruppen am berühmten Arlberg. Stuben am Arlberg war der Startort mit Fahrerlager zum Rennen auf den Arlberg Pass. Stuben ist mit seiner hochstehenden Gastronomie und

Hotellerie der perfekte Gastgeber. Grund genug also, nach langer Zwangspause sich endlich mal wieder in den Sattel zu schwingen, zumal erst seit Kurzem wieder die Einreise nach Österreich wieder möglich war. Außerdem: Unser Clubkamerad Guido Keller war mit seiner furiosen „Rennsemmel“ Smart S 1000 RR am Start. Also machte sich am Freitag (10. Juli) eine Gruppe von Schlachtenbummlern auf den Weg, um Guido im Fahrerlager zu überraschen. Mit dabei: Kurt Distler (wieder auf BMW), Ursel Jocham (KTM 790), Robert Feicht (BMW R 80 Eigenbau), Manfred Jörgler (KTM 390) und der „Kommissarische“.





Strahlender Sonnenschein und bullige 30 Grad Hitze begleiteten uns auf dem kurvigen Weg durch Oberbayern und Tirol nach Vorarlberg. Die Rennstrecke: Ein Teil des Arlberg-Passes, der für die einzelnen Klassen tatsächlich jeweils kurzzeitig gesperrt wurde (das wäre hierzulande absolut unmöglich; Respekt!). Im Fahrerlager tummelten sich weit über 100 hochkarätige Renngeräte aus 5 Nationen. Hier trafen wir schließlich auch auf Guido Keller zu einem aufmunternden und motivierenden Stelldichein. Guido's Einsatz verlief leider nicht ganz wunschgemäß (siehe nächste Seite).

Nach seinem ersten Lauf machten wir uns schleunigst auf den Rückweg, weil der Wetterbericht für die Abendstunden eine Unwetterwarnung herausgegeben hatte. Und siehe da: Die Warnung war mehr als berechtigt. Kurz vor München brach die wolkenbruchartige Hölle los.

Martin Gieshoidt

Fortsetzung nächste Seite





Hier das Ganze aus Guido's Sicht



Erste Station war der Arlberg (10./11.7.2020). Spitzenpiloten aus 5 Nationen lieferten sich in 6 Läufen auf der Arlbergpassstraße spannende Kämpfe. Nach vielen Verbesserungen und Updates am Smart S1000RR über den Winter war

man auf die Performance gespannt. Nach guten Zeiten im Training musste das Team Auto-Sport Keller nach Lauf zwei wegen technischen Defekts leider aufgeben.

Fortsetzung S. 30

**Carbonteile in
sensationeller
Qualität!**



**ILMBERGER
CARBON**



TÜV-zertifizierte
Qualität

www.ilmberger-carbon.de



gasthaus
SIEBENBRUNN
restaurant & biergarten

Gasthaus Siebenbrunn, das Haus der bayerischen Bierspezialitäten



In einem der schönsten Wirtsgärten Münchens die Zeit genießen und Erholung finden.
Dazu noch eine frisch zubereitete hausgemachte Mahlzeit und dazu die besten Biere Bayerns.
Wir freuen uns auf Sie! Ihr fränkischer Wirt Martin Osterrieder



Siebenbrunner Str. 5/Direkt neben dem Tierpark (Flamingo-Eingang)
Telefon 089/80 03 37 77 · www.gasthaus-siebenbrunn.de · Täglich für Sie ab 11 Uhr geöffnet!



Die Ursache war klein, ein Microschalter am Paddle Shift Lenkrad hat sich verstellt und somit konnte kein Gang mehr gewechselt werden. Trotz der Enttäuschung war die Freude, im Rennauto zu sitzen auf einer geilen Strecke riesig groß und mit den zahlreich angereisten Fans und ACM'lern noch größer.

Zu Hause im Betrieb, Fehler aussortiert und zwei Wochen später (26.7.2020) zur nächsten Station in Vorarlberg, beim Race Cup im Driving Camp Röhthis (Fahrsicherheitszentrum nahe Feldkirch, südl. v. Bodensee).

Bei extrem hohem Niveau und Teilnehmer-Rekord aus 5 Nationen wurde bei schönstem Wetter eine klasse Covid-19 konforme Veranstaltung ausgetragen. Und sportlich war es ein voller Erfolg für Guido und sein „Beast“: **Platz 4 Gesamt** von 170 Startern und **Platz 3 bei den Rennwagen** und bester Deutscher, konnte sich sehen lassen. Nur zwei Formel-Autos vor dem Team aus Wolfratshausen und ein Überliter Tourenwagen. Das war ein guter Auftritt, man konnte wieder viele Daten und Verbesserungslösungen mit nach Hause nehmen.

Guido Keller



Ilmberger & Barth

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für
Steuerberatung, Steuerplanung
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

Schützenstraße 8
80335 München
Telefon (089) 550 35 35
Telefax (089) 548 28 416

www.ilmberger-barth.de



Waldwirtschaft

G R O ß H E S S E L O H E



Herzlich Willkommen in der WaWi!

Der Jazz-Biergarten im
Münchner Süden ist immer
einen Ausflug wert.

Mit bewachtem Parkplatz
können Sie einen Besuch in
der Waldwirtschaft richtig
genießen - mit bayerischen
Schmankerl in bester
Qualität, einer frisch gezapften
Spaten-Maß und dem einzig-
artigen WaWi-Ambiente.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sepp Krätz und das WaWi-Team

Lebensfreude in München

Sepp Krätz Gastronomie

Waldwirtschaft Großhesselohe
Georg-Kalb-Straße 3
82049 Großhesselohe
Telefon 089-74994030
Telefax 089-74994039
info@waldwirtschaft.de

Enduro-Spaß in der Süd-Türkei



ENTOURO.DE
Enduro Action Team

Wo fährst Du im Herbst
Enduro?

**Ab in die Wärme,
ins Enduroparadies
Süd-Türkei!**

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM



Kummer mit der Trommel- bremse?

Hilfe gibt's (fast immer) bei

Manfred Jörger

Dorfstr. 34 c, 82178 Puchheim

Telefon: 089 / 803260

Mobil: 0179 / 7870659

Vermeide Ärger, geh zu Jörger!

MAX JUNG
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

Sportler-Erfolge

Guido Keller

10./11.07.2020	Stuben am Arlberg: Classic Bergrennen Auto	Ausfall
26.07.2020	Driving Camp Röthis: Race Cup	Pl. 4 v. 170 gesamt, Pl. 3 in der Klasse

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101,
Fax.: 089/76773067
e-mail: info@ac-muenchen.de
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsidentin:

Ulrike Feicht,
Ickelsamer Str. 22, 81825 München
Tel. 089/423284
Fax.: 089/76773067
Mobil: 0049 170 / 4372383
e-Mail: feichtfamily@t-online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
IBAN DE94 7025 0150 0009 2485 68
BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.

Clublokal:

**Gasthaus Siebenbrunn,
Siebenbrunner Str 5, 81543 München**

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548,
Fax.: 089/78018284,
www.ac-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben.

Deshalb unsere **Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!**

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044,
martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Ulrike Feicht, erreichbar über das Clubbüro, Tel. 089/775101
e-mail: info@ac-muenchen.de

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 3/2020

Redaktionsschluss: Demnächst.

Versand evt. im September.

Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München

Verantwortlich: Ulrike Feicht

Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt

Autoren: Martin Gieshoidt, Thomas Ostermeier, Jutta Otten, Guido Keller

Fotos: Gieshoidt, Wallasch, Ostermeier, Otten,

Druck: Rudi Gebhart, Druckservice,
Ebersberger Str. 62, 83043 Bad Aibling

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

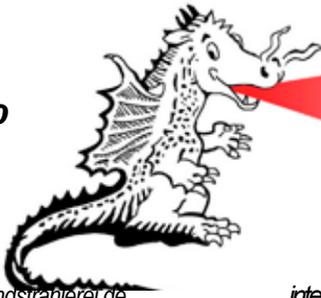
Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



Sandstrahlerei

Bernd Bräuer GmbH

Ernst-Heinkel-Ring 32

Gewerbegebiet

85662 Hohenbrunn

b. München

e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

Geburtstage

Allen seit März geborenen Jubilaren
wünschen wir viel Glück und Segen.





Fliesen
REICHER
seit 1949

Wasserburger Landstr. 239
81827 München
Tel. 0 89/43 98 04-0
www.fliesen-reicher.de



Ist Ihre Terrasse fit für den Sommer?

Wenn nicht – wir haben die Fliesen und
wenn Sie möchten, den qualifizierten
Fliesenleger gleich dazu.

My Earth©Villeroy & Boch, V&B Fliesen